

GRÜNDUNGSBERATUNG

WO SICH DER CHEF SELBST DIE HÄNDE FETTIG MACHT



Die Gründung von „Die Sattmacher“ in Wetzlar liest sich wie ein Märchen: Es war einmal ein Sohnemann, der aus eigenem Wunsch den elterlichen Betrieb übernahm, mit neuem Konzept. Und dann klappt das auch noch – dank der Unterstützung durch RKW Hessen-Experte Jens Olbrich.

„Ich dachte an irgendwas Wirtschaftliches: Einkauf, Verkauf, was weiß ich“, erinnert sich Felix Kinzenbach. Nach dem Fachabitur hätte er jedem einen Vogel gezeigt, der sagt, dass er stattdessen den elterlichen Imbiss fortführen würde. Aber schon während der kaufmännischen Ausbildung kamen erste Zweifel auf. „Ich war im Muster der Firma gefangen, obwohl ich meine eigenen Vorstellungen hatte.“

Nach der Ausbildung war 2015 ein Auslandsjahr in Australien geplant. Dazu musste Felix Kinzenbach erst einmal Geld verdienen. Er entschied, ein halbes Jahr im Imbiss seiner Eltern auszuhelfen. „Gekocht habe ich schon immer gern. Und ich habe auch keinen Schmerz mit fettigen Händen.“

Also stürzte er sich in die Arbeit. Für den laufenden Betrieb hatte er ein gutes Händchen – vor allem aber einen Kopf voller Ideen. Ganz nebenbei wurde die Currysauce optimiert, in Gedanken schon das Menü erweitert. Nach dem halben Jahr als Aushilfe war Australien vergessen, der Unternehmergeist des 23-Jährigen geweckt: „Ich bleib‘ jetzt hier und mach das. Aber richtig.“

Mit einem ausgebildeten Koch an der Hand werden Rezepturen verfeinert, die Menükarte neu zusammengestellt, ein höherer Qualitätsstandard festgelegt. „Die Sattmacher“ sollen zukünftig hochwertige, regionale Produkte auszeichnen. Das bringt viel Arbeit mit sich, allein schon bei der Auswahl geeigneter Lieferanten: „Für drei verschiedene Wurstsorten kaufe ich bei drei verschiedenen Metzgern aus der Umgebung ein.“

„...mit die besten Burger in Deutschland.“
Ein Kunde, „Die Sattmacher“-Facebook-Seite

Der Existenzgründer geht dabei konsequent seinen Weg. Nachfolge-Experte Jens Olbrich, Geschäftsführer der exact Beratung GmbH in Wetzlar, greift ihm beim Businessplan und beim Finanzierungskonzept unter die Arme. „Wenn ich allein zur Bank gehe und sage: ‚Ich bin der Felix, ein lieber, netter Kerl, ich brauch‘ hunderttausende Euros‘ – da komme ich nicht weit.“ Aber über Jens Olbrichs Kontakte und seine Kenntnisse der Formalia sind die Banken schnell von der Idee eines Premium-Diners überzeugt. Eine Beratungsförderung wird nach Erstkontakt mit Roland Nestler unbürokratisch über das RKW Hessen abgewickelt.

Noch 2015 beginnt der Bau der neuen „Sattmacher“ auf einem freistehenden Grundstück, in derselben Straße, in der der Jungunternehmer im elterlichen Betrieb ausgeholfen hatte. „Die Sattmacher“ eröffnen am 1. Februar 2016 in gemütlichem Ambiente mit komplett neuem Angebot – etwa dem Burger „Dr. Pullmann“, der klassische Burger-Patties alt aussehen lässt. Die neue Angebots- und Preisstruktur stößt anfänglich auf Verwirrung bei den Kunden: das hat so gar nichts mehr mit Schnellimbiss zu tun. Aber die Qualität rechtfertigt ihren Preis und überzeugt. Fun Fact: Heute hilft der Vater dem erfolgreichen Sohn in der Buchhaltung und Ablage aus. „Papa ist jetzt sozusagen meine Sekretärin“, scherzt Felix Kinzenbach.

www.diesattmacher.de
www.exact-beratung.de

„Wir arbeiten seit 15 Jahren gerne mit dem RKW Hessen zusammen. Ich freue mich, dass wir in diesem Rahmen Felix Kinzenbach helfen konnten, sein Vorhaben in die Sprache der Banken zu übersetzen.“

Jens Olbrich, exact Beratung GmbH



Jens Olbrich (links) und Felix Kinzenbach



Ihr Ansprechpartner

Roland Nestler
Telefon: 0 61 96 / 97 02-44
E-Mail: r.nestler@rkw-hessen.de
www.rkw-hessen.de